

## Testspiel bei den „Eulen“

TuS Ferndorf: Vorbereitung mit sechs Spielen und einem Turnier

Der Kader des TuS Ferndorf (alte Saison) trainiert seit knapp zwei Wochen und feilt unter Anleitung von Cheftrainer Michael Lersch an der Grundlagen-Härte. Zum Abschluss dieser Vorbereitungsphase steht am nächsten Wochenende sogar noch ein Testspiel gegen den vormaligen Liga-Rivalen Leichlinger TV in Kreuztal auf dem Programm. Danach verabschieden sich die Spieler noch einmal für zwei Wochen, haben aber individuelle Athletik-Trainingspläne mit im Urlaubsgepäck.

Richtig los geht die Vorbereitungsphase auf die neue Spielzeit in der 2. Bundesliga dann am 9. Juli. Dann sind auch erstmals alle Neuzugänge mit an Bord. Das Trainer-team hat zusammen mit der Sportlichen Leitung den Vorbereitungsplan festgelegt, allerdings stehen die jeweiligen Uhrzeiten der Testspiele noch nicht fest. Bis zum Saisonauftakt mit der 1. DHB-Pokalrunde (Auslösung am Dienstag) plant Lersch in dieser sechswöchigen Phase mit sechs Testspielen und einer Turnier-Teilnahme – also ein üppiges Programm, um die Mannschaft für die kommende Spielzeit zu formen.

Los geht es gleich bei einem Bundesligisten, denn am 21. Juli (Samstag) gastiert Ferndorf bei den „Eulen“ der TSG Friesenheim. TuS-Trainer Michael Lersch pflegt seit langem ein enges Verhältnis zu „Eulen“-Coach Benjamin Matschke. Weiter geht es mit einem Heim-

spiel am 25. Juli (Mittwoch) gegen Ost-Drittligist HSG Nieder-Roden, ehe schon zwei Tage später die Rhein Vikings ihre Aufwartung in der Sporthalle Stählerwiese machen. Trainer des künftigen Zweitliga-Rivalen ist bekanntlich Ex-Kreisläufer Ceven Klatt.

Der August beginnt gleich mit einem weiteren künftigen Zweitliga-Duell, wenn die Ferndorfer in der Enervie-Arena-Hagen beim VfL Eintracht Hagen vorspielen (1. August). Daran schließt sich ein Turnier-Wochenende in Koblenz an, jedoch hat die Stadt Koblenz dem Oberligisten HV Vallendar ohne Vorankündigung die Sporthalle im Sommer wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Nun bemühen sich die Koblenzer, auf der anderen Rheinseite beim Oberliga-Rheinland-Rivalen TV Mülheim (einst HSG Mülheim-Kärlich) in dessen Halle ein Dreier-Turnier mit den beiden Oberligisten und dem TuS Ferndorf zu organisieren. Beim TuS hat man nämlich eine Übernachtung eingeplant, auch um aus dem Wochenende ein Mini-Trainingslager zu kreieren.

Wieder an einem Mittwoch (8. August) empfängt man dann Drittligist SG Schalkmühle/Halver in Kreuztal. Bundesliga-Absieger TuS N-Lübbecke ist dann am 11. August Gastgeber der Saison-Generalprobe der Ferndorfer, die eine Woche später mit dem Pokal-Wochenende in eine der vermutlich härtesten Spielzeiten einsteigen.



## Rudeltürner feiern „Bergfest“

Die Siegerländer Rudeltürner haben jetzt „Bergfest“ der zweiten Saison gefeiert. Trotz anhaltendem Nieselregen waren 220 Aktive auf den Wiesen des Schlossplatzes dabei. Die beiden Initiatoren Stefan Fuchert und Guido Müller sind mit der ersten Halbzeit der zehnteiligen Veranstaltungsreihe mehr als zufrieden. Im Schnitt kamen bislang 270 Teilnehmer zu den Veranstaltungen – rund 50 Personen mehr als im Auftaktjahr. Dabei war das Wetter für die anstrengenden Workout-Trainings nicht unbedingt optimal. Von schwül und heiß über Gewitterwarnungen bis zum (leichten) Regen war schon alles dabei. Und dennoch waren die Orte (z.B. City-Galerie, Oberes Schloss oder Untere Schloss)

gut besucht. „Unser neues Konzept mit zwei parallelen Angeboten ist bislang voll aufgegangen: Jeder trainiert das, was er gerade braucht nach einem stressigen Tag. Auspowern oder Körper und Geist wieder in Einklang bringen“, erklärte Stefan Fuchert, der kürzlich mit Guido Müller bei der Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, in der Düsseldorf Staatskanzlei zu Gast war. Interessant: Bei keinem anderen Einzel-Event kommen so viele Teilnehmer wöchentlich an den Start wie in Siegen. „Genau das ist unser Anliegen. Das Massenerlebnis Sport und das Vernetzen der Sportler und der Vereine vor Ort stand ganz am Anfang als Idee, als wir uns auf das Abenteuer Rudeltürnen

eingelassen haben“, erläuterte Müller, der auch als Vorsitzender des Turnbezirks Siegen-Süd ein Interesse daran hat, dass das Gemeinschaftsturnen einen Effekt für die heimischen Vereine hat. Beim „Bergfest“ standen Jessica Schulz vom TV Allenbach und Heike Schürbusch von anlauf als Trainerinnen auf dem Rasen. In diesem Jahr werden u.a. noch die Siegtreppe und der Bertramsplatz als Sportflächen eingebunden. Nächste Woche geht es auf das Dach der City-Galerie. Dann werden Andrea Schneider (TuS AdH Weidenau) und Jens Hoffmann (TuS Erdtbrück) das Fitness-Training leiten. Parallel dazu wird Maïke Krämer (TuS Ferndorf) ein Pilates-Training anbieten. Foto: privat

### Wörner unterschreibt beim TuS Ferndorf

Auch der zweite Linkshänder auf der Rückraum Rechts-Position bleibt dem Handball-Zweitliga-Aufsteiger TuS Ferndorf erhalten. Jan Wörner wechselt zur neuen Meisterschaftsrunde komplett ins Siegerland, nachdem er in der letzten Saison bereits per Doppelspielrecht für den TuS Ferndorf aufgelaufen war. Der 22-jährige Linkshänder, der zuletzt vertraglich an den Bundesligisten TV Hüttenberg gebunden war, unterschrieb nun beim TuS Ferndorf einen Vertrag für die kommende Zweitliga-Saison. „Es ist schön, dass es geklappt hat. Ich fühle mich sehr wohl

beim TuS, kenne das Team und das Umfeld – das passt hier alles. Natürlich freue ich mich, wie alle hier, auf die zweite Liga und werde alles geben, damit wir weiterhin erfolgreich Handball spielen“, erklärte Wörner. Der Sportliche Leiter des TuS Ferndorf, Mirza Sijaric, sagte: „Wir setzen unter anderem auf junge Talente mit Potenzial und Charakter sowie auf Kontinuität. Daher passt Jan Wörner bestens zu uns. Er soll sich bei uns weiterentwickeln und wird mit Lucas Schneider im rechten Rückraum ein gutes Gespann bilden.“

## SFS startet am 26. Juni

Testspiel gegen Bayer Leverkusen ist das Vorbereitungs-Highlight

sz Siegen. Cheftrainer Dominik Dapprich bittet die Oberliga-Fußballer der Sportfreunde Siegen am Dienstag, den 26. Juni um 17.30 Uhr zum ersten Training der Vorbereitung auf die neue Saison. Neben den verbliebenen Akteuren der abgelaufenen Spielzeit werden dann im Leimbachstadion auch die Neuzugänge Marcel Becker, Marc Steffen Freund und Ryo Suzuki mit dabei sein. Außerdem absolvieren die Jugendspieler Andreas Busik, Robin Klaas, Furkan Yilmaz und Berkan Koc bis zum Trainingsstart der U 19 die Vorbereitung mit der ersten Mannschaft.

Neben Yannik Krämer und Jan Germann, die bereits mit einem Fördervertrag ausgestattet sind, wird auch Samuel Birkenner, der ebenfalls zuletzt in der A-Jugend gespielt hat, einen Vertrag für die erste Mannschaft erhalten und somit ab sofort fest in der Seniorenabteilung integriert. Damit unterstrich Dapprich die Philoso-

phie, eigene Nachwuchsspieler an die erste Mannschaft heranzuführen und diese dort langfristig zu etablieren.

Das erste Testspiel der Sportfreunde steht bereits am 30. Juni beim Regionalligisten der SG Wattenscheid 09 auf dem Programm. In weiteren Partien geht es gegen den SC Waldgirmes (18. Juli), RSV Meinerzhagen (29. Juli), FC Hennef 05 (05. August) sowie den Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen (21. Juli). Außerdem nehmen die Siegener vom 12. bis 14. Juli am FMR-Cup des TSV Weißtal (12. bis 14. Juli) sowie am Kern-Haus-Cup der Sportfreunde Wallmeroth teil.

Eine offizielle Saisonöffnung gemeinsam mit der Frauen-Mannschaft ist ebenfalls geplant. Der Termin dafür ist allerdings noch offen. Die „Sportfreundinnen“ mit ihrem neuen Trainer Thomas Trogisch beginnen ihre Vorbereitung am Freitag, den 20. Juni um 19.30 Uhr.

### Brusch verlängert bei Sportfr. Siegen

sz Siegen. Fußball-Oberligist Sportfreunde Siegen vermeldet die nächste Vertragsverlängerung: Mittelfeldspieler Benedikt Brusch, der vor der abgelaufenen Spielzeit aus der eigenen U 19 zur ersten Mannschaft gestoßen war, bleibt den Siegern ein weiteres Jahr treu. „Ich freue mich sehr, dass Benedikt Brusch unterschrieben hat. Er bringt viele Anlagen mit, die man im Spiel im defensiven Mittelfeld braucht: Spielverständnis, gute Technik – auch unter Druck, cleveres Passspiel und die Fähigkeit seine Mitspieler zu coachen“,

sagte Trainer Dominik Dapprich. Der Mittelfeldakteur selbst ist ebenfalls glücklich: „Natürlich freut es mich sehr, dass ich noch ein weiteres Jahr in Siegen spielen kann, immerhin sind die Sportfreunde seit fünf Jahren mein Verein. Meine erste Saison im Seniorenbereich war sehr lehrreich, jetzt möchte ich mich im zweiten Jahr natürlich verbessern und weiterentwickeln. Wir haben eine tolle Mannschaft und ein Klasse Trainerteam und ich bin davon überzeugt, dass wir den nächsten Schritt in der neuen Spielzeit machen werden.“

## Stolz ganz oben auf dem Podium

ADAC GT Masters: Brachbacher siegt auf dem Red-Bull-Ring in der Junior-Wertung

Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ mit guten Ergebnissen in der Steiermark.

simon ■ Der dritte Durchgang des ADAC GT Masters führte die Teams auf den Red-Bull-Ring nach Österreich. Vor der malerischen Kulisse der Alpen standen in der Steiermark die Saisonrennen fünf und sechs auf dem Programm.

Der Höhepunkt aus heimischer Sicht: Der Brachbacher Mercedes-Pilot Luca Stolz gewann zum ersten Mal in diesem Jahr die Junior-Wertung. Der Siegerländer und Sebastian Asch, sein Teamkollege im AMG Team Zakspeed (Niederzissen), waren mit dem Mercedes AMG GT3 nach einem durchwachsenen Zeittraining von Platz 18 ins zweite Rennen gestartet. Als es nach wenigen Runden stark zu regnen begann, blieb Asch – anders als viele andere Fahrer – mit Slicks auf der Strecke, um den Reifenwechsel bis zum Boxenstopp-Fenster zur Rennmitte hinaus zu zögern. Das Risiko zahlte sich aus. Nach dem Fahrerwechsel kam Stolz mit Regenreifen als Sechster ins Ziel. Als gegen den vor ihm liegenden BMW nachträglich eine 30-Sekunden-Zeitstrafe verhängt wurde, rückten Stolz und Asch in der Gesamtwertung noch auf den 5. Rang vor. Damit ging der Sieg bei den Junioren zum ersten Mal in der Saison an den 22-jährigen Siegerländer. Im ersten Lauf war das Mercedes-Duo ebenfalls von der 18. Position ins Rennen gegangen. Hier konnten sich die „Stern-Fahrer“ zwar um



Der Brachbacher Mercedes-Pilot Luca Stolz fuhr im zweiten Rennen auf dem Red-Bull-Ring in der Steiermark zum Sieg in der Junior-Wertung. Foto: simon/M. Muhr

fünf Positionen verbessern, sie lagen jedoch mit Rang 13 außerhalb der Punkteränge. „Wir haben uns hier das ganze Wochenende schwer getan, aber noch einen relativ versöhnlichen Abschluss geschafft“, resümierte Stolz.

Für die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ endete der Einsatz in der Steiermark mit guten Ergebnissen. Sheldon van der Linde und sein Bruder Kelvin starteten im ersten Rennen von Platz 3. Nach einem turbulenten Rennen überquerte das Land-Duo die Ziellinie als bester Audi R8 LMS auf dem 5. Gesamtrang, was den Brüdern den 3. Rang in der Ju-

noren-Wertung einbrachte. Die Teamkollegen Alessio Picariello und Christopher Mies waren von der 25. Position gestartet. Sie verbesserten sich im Rennen auf Platz 20. Der zweite Lauf wurde durch einsetzenden Starkregen zu einem Reifenpokier. Picariello und Mies überquerten auf Platz 11 die Ziellinie. Sheldon und Kelvin van der Linde belegten Rang 13.

In der nächsten ADAC-GT-Masters-Runde steht sowohl für die Land-Mannschaft als auch für Luca Stolz das Heimspiel auf dem Nürburgring auf dem Programm. Die „Liga der Supersportwagen“ gastiert vom 3. bis 5. August auf dem Eifelkurs.

## Kreisrekord für Till Marburger

sz Soest. Beim 7. Soester Stabhochsprung-Festival maßen sich jetzt die drei Wittgensteiner Jannis Kozián, Jonathan Schröder und Till Marburger im Trikot der LG Kindelsberg Kreuztal mit der Elite ihrer Altersklassen. Das LAZ Soest hatte im Vorfeld alle Hände voll zu tun, über 80 Meldungen in die richtigen Bahnen zu lenken. Der organisatorische Ablauf war perfekt, das Resümee der Athleten ebenfalls positiv. Zwei persönliche Bestleistungen und die Einstellung einer Kreisbestleistung standen zu Buche. Jannis Kozián und Jonathan Schröder über-

sprangen 3,30 m, wodurch Kozián seine Bestleistung einstellte und Schröder sich um 20 cm steigerte. Damit landeten Kozián und Schröder auf den Plätzen 7 und 8 in der männlichen Jugend U 18. In sehr guter Form zeigte sich auch Till Marburger, der mit seiner Höhe von 3,70 m den Kreisrekord in der U 16 einstellte. Zuvor hatten Sebastian Schmiededecke (LAG Siegen, 1996) und Yannik Loth (TV Jahn Siegen, 2009) diese Marke erreicht. Damit belegte Marburger den 3. Platz und bestätigte die „Quali“-Norm (3,60 m) für die Deutschen Meisterschaften.

## Jutta Nardenbach mit 49 Jahren verstorben

sz Ahrbach/Siegen. Trauer um Jutta Nardenbach. Die ehemalige Fußball-Europameisterin (1989 und 1991) aus dem Rheinland verstarb im Alter von 49 Jahren. Nardenbach holte in ihrer Spielerinnen-Zeit beim TSV Siegen gleich dreimal die Deutsche Meisterschaft und wurde mit den Siegenerinnen 1993 auch DFB-Pokalsiegerin. Nardenbach bestritt in ihrer Laufbahn 59 Länderspiele und erzielte vier Treffer. Die Abwehrspielerin wurde mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet.

### ANZEIGE



Sonntag, 17. 6. 2018 | Anstoß: 11:00 Uhr  
Bezirkssportanlage Siegen-West | Scheidweg 28 | 57072 Siegen-Trupbach  
Aufstiegsrunde zur A-Junioren-Bezirksliga  
TSV Siegen – FC Lennestadt  
Mit freundlicher Unterstützung WERNGroup  
reisebus-siegerland.de